

[Ex-Generalstaatsanwältin Olga Kolinko und ihre Tochter tot in Kiew aufgefunden](#)

10.01.2024

In Kiew tot aufgefunden Ex-Abgeordneter Generalstaatsanwalt Olga Kolinko und ihre Tochter Jaroslawa. Darüber in den Kommentaren LIGA.net sagte der Vertreter der Nationalen Polizei Elena Berezhnaya.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In Kiew tot aufgefunden Ex-Abgeordneter Generalstaatsanwalt Olga Kolinko und ihre Tochter Jaroslawa. Darüber in den Kommentaren LIGA.net sagte der Vertreter der Nationalen Polizei Elena Berezhnaya.

Ihr zufolge wiesen die Leichen der Frauen keine Anzeichen eines gewaltsamen Todes auf, und die nahe gelegenen Wohnungen waren von innen verschlossen.

Nach vorläufigen Angaben starben die Frauen zu unterschiedlichen Zeiten die Mutter vor etwa zwei Monaten und die Tochter vor etwa drei Wochen.

Die Leichen der Frauen wurden zur gerichtsmedizinischen Untersuchung gebracht, die die Todesursachen feststellen und weitere Verfahrensentscheidungen treffen wird, sagte der Vertreter der Nationalen Polizei.

Olga Kolinko war 71 Jahre alt. Nach Angaben von Serkalo Nedeli war die Frau seit vielen Jahren schwer krank und hatte sich seit vielen Jahren nicht mehr im Freien aufgehalten, während ihre Tochter, die in einer Nachbarwohnung lebte, sich um sie kümmerte.

Kolinko diente zweimal als stellvertretende Generalstaatsanwältin der Ukraine: von 1993 bis 2000 und von 2003 bis 2005. Insbesondere war sie eine der Chefermittlerinnen im Fall des ehemaligen Ministerpräsidenten Pawlo Lazarenko. In den Jahren 2001-2003 leitete sie das Komitee zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität und der Korruption unter Präsident Leonid Kutschma. Im Jahr 2005 wurde Kolinko vom damaligen Generalstaatsanwalt Swiatoslaw Piskun entlassen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 238

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.